

Weilerbacher Blick



Horst Bonhagen hört auf

Interview mit Horst Bonhagen

„Ich hoffe, ein paar Spuren zu hinterlassen“

Wie es in der SPD Weilerbach weitergeht

Der Ortsverein stellt sich für die Gemeinderatswahl 2024 neu auf

Gedenktafel für Ermordete

Mit Tafeln wird Weilerbacher Opfern gedacht





Holger Schwehm
Ortsvereinsvorsitzender



Dennis Licht
Fraktionsvorsitzender

Liebe Weilerbacherinnen und Weilerbacher,

die Kommunalwahlen im kommenden Jahr werfen ihre Schatten voraus. Horst Bonhagen hat erklärt, 2024 nicht noch einmal für das Amt des Ortsbürgermeisters kandidieren zu wollen. Damit geht nach 15 Jahren Amtszeit eine Ära zu Ende. Horst Bonhagen ist ein erfolgreicher und sehr beliebter Bürgermeister. Er hat Weilerbach in den vergangenen Jahren, gemeinsam mit der SPD, im Gemeinderat vorangebracht und er hat immer ein Ohr für die Bürgerinnen und Bürger.

Sein Abschied schmerzt, aber er hat sich den Ruhestand redlich verdient! Der Ortsverein dankt ihm für alles, was er in seiner Amtszeit erreicht hat. Für die SPD Weilerbach heißt es nun, sich personell neu aufzustellen. Seit ein paar Monaten steht Dennis Licht als neuer Vorsitzender an der Spitze der Fraktion im

Ortsgemeinderat. Der Ortsverein braucht einen neuen Kandidaten für das Bürgermeisteramt. Wie es diesbezüglich weitergeht, erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Noch ist Horst Bonhagen aber nicht im Ruhestand, ein Jahr führt er noch die Amtsgeschäfte und gestaltet so die Weilerbacher Politik gemeinsam mit der SPD entscheidend mit. Für die Menschen im Ort, damit Weilerbach lebenswert bleibt.

Herzliche Grüße, Holger Schwehm

„Ich hoffe, ein paar Spuren zu hinterlassen“

Horst Bonhagen ist seit 2009 Bürgermeister der Ortsgemeinde Weilerbach. Ende vergangenen Jahres hat er angekündigt, bei der kommenden Kommunalwahl nicht erneut für das Amt des Ortsbürgermeisters anzutreten.

Horst, wann ist bei Dir die Entscheidung gefallen, 2024 als Ortsbürgermeister aufzuhören? Und was waren deine Beweggründe?

Bonhagen: Die Entscheidung, mich nicht mehr zur nächsten Wahl zur Verfügung zu stellen, war ein längerer Prozess und ist im Herbst 2022 gefallen. Alles hat ein Ende und es wird Zeit für mich, Abschied zu nehmen. Mit großer Begeisterung habe ich dann drei erfolgreiche Wahlperioden von insgesamt 15 Jahren mit den Weilerbacher Bürgerinnen und Bürgern erleben können. Nach Ablauf dieser Amtszeit bin ich 68 Jahre alt und werde in die sogenannte dritte Phase meines Lebens, den Ruhestand, eintreten. Das ist die Zeit, auf die man sein ganzes Leben hinarbeitet und sich doch wundert, wenn es dann so weit ist.

Wenn Du zurückblickst, auf welche Errungenschaften während Deiner Amtszeit bist Du besonders stolz?

Bonhagen: Der Bau des neuen Dorfplatzes mit den Wasserfontänen und dem Bistro Stellwerk war mir schon ein Herzensanliegen. Dass wir das gemeinsam umsetzen konnten, darauf bin ich stolz. Genauso: die kommunalen Kindergärten Arche Noah und Kunterbunt, das Neubaugebiet Schönweiler mit 90 Bauplätzen und die Einführung des Städtebauförderprogramms mit unseren Sanierungszuschüssen für private Haushalte. Außerdem haben wir im Gewerbegebiet Auf dem Immel die Voraussetzungen für mehr Arbeitsplätze geschaffen. Und wichtig war mir immer, dass die Gemeinde weiterhin solide Finanzen vorzuweisen hat.

Gibt es Dinge, die Du nicht erreicht hast, oder die Du mit dem Wissen von heute vielleicht anders angegangen wärst?

Bonhagen: Wenn ich jetzt auf diese 15 Jahre zurückblicke, dann gab es auch schwierige Jahre, die Diskrepanz von sinkenden Einnahmen und steigenden Ausgaben haben so manche Rats- und Ausschusssitzung überschattet. Entscheidende Schritte vorwärts werden oft nur über den Kompromiss gegangen, auch in der Entwicklung des Ortes war und wird das so sein.

Lesen Sie weiter
auf Seite 5.





Fortsetzung von Seite 3

Du bist ja aber noch im Amt. Was hast Du Dir für Dein letztes Jahr als Ortsbürgermeister vorgenommen?

Mit dem gleichen Engagement und Begeisterung bis zum letzten Tag Ortsbürgermeister von Weilerbach zu sein und die laufenden Projekte weiter zu begleiten. Ich bin froh, sagen zu dürfen, dass es während meinen drei Amtszeiten doch gelungen ist, in Weilerbach wichtige Weichen zu stellen und hoffe ein paar Spuren hinterlassen zu haben.

Was wünschst Du Dir für Weilerbachs Zukunft?

Vor allem wünsche ich der Gemeinde einen kompetenten Nachfolger bzw. eine kompetente Nachfolgerin, damit Weilerbach weiter lebenswert bleibt – mit soliden Finanzen, klugen Investitionen und weiterhin gutem Angebot an kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen.

Und zu guter Letzt: Weißt Du schon, was Du dann mit Deiner gewonnen Freizeit anfangen möchtest?

Ich hatte jahrelang einen vollen Terminkalender und der ist, wie Kurt Tucholsky mal sagte, „noch lange kein erfülltes Leben“. Ich will deshalb reisen, mich etwas mehr bewegen, lesen und vor allem die Zeit mit meinen zwei Enkelkinder und der Familie genießen. Getreu Katharina von Babins Motto: „Manchmal ist es an der Zeit, sich Zeit zu nehmen.“



So geht es weiter in der SPD Weilerbach

Im ersten Halbjahr 2023 wird die SPD Weilerbach auf einer Mitgliederversammlung über den nächsten Kandidierenden für das Amt des Ortsbürgermeisters entscheiden. Auch die Kandidierenden auf der Liste zum Ortsgemeinderat sollen bereits festgelegt werden. Den Mitgliedern der SPD geht eine Einladung zu der Versammlung rechtzeitig zu. Jedes Mitglied hat das Recht, sich um eine Kandidatur zu bewerben.

Derweil wurde der Ortsvereinsvorstand Ende 2022 bereits neu gewählt, es herrschte Kontinuität: Der gesamte Vorstand wurde wiedergewählt. Holger Schwehm bleibt damit für weitere zwei Jahre Vorsitzender der SPD Weilerbach, er wurde ohne Gegenstimme, bei einer Enthaltung, im Amt bestätigt. Neu im Vorstand vertreten ist Thorsten Hupp.

Aktueller Vorstand

Vorsitzender: Holger Schwehm
Stv. Vorsitzende: Dennis Licht, Volker Cullmann
Kassenwart: Björn Brandstädter
Schriftführer: Sven Malstädt
Seniorenbeauftragte: Cornelia Rutz
Social-Media-Beauftragter: Robin Steinhauer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Gröhbühl
Beisitzende: Marian Jung, Thorsten Hupp, Gabi Braun-Hettesheimer, Stefanie Kutscher, Ronnie Müller

Ratsmitglieder der SPD Weilerbach sind kooptierte Mitglieder des Ortsvereinsvorstands



Eulenkopfturm Eulenbis

Integration des Ortsvereins Eulenbis

Ein weiteres Thema, das den SPD-Ortsverein gerade beschäftigt: Der Ortsverein Eulenbis hat die Weilerbacher Genossinnen und Genossen darum gebeten, Eulenbis fortan mitzubetreuen. Die SPD Weilerbach hat dem Anliegen zugestimmt. Der Integrationsprozess ist gerade im Gange.

Gedenktafeln für Ermordete

In Weilerbach werden zu Ehren ermordeter Weilerbacher Gedenktafeln installiert. Auf Initiative der SPD Weilerbach wird so den getöteten Ärzten Peter und Alexander Maurer gedacht, die am 3. März 2012 einem Amokläufer in ihrer Praxis zum Opfer fielen. Die Gedenktafel wird an der alten Praxis angebracht, wo die Tat stattgefunden hat. Das hat der Gemeinderat Ende 2022 beschlossen.

Die beiden in Weilerbach hoch angesehenen Ärzte, 48 und 63 Jahre alt, wurden im März 2012 von einem 78-jährigen Patienten in ihrer Praxis erschossen. SPD-Fraktionsvorsitzender Dennis Licht: „Uns ist es ein großes Anliegen, dass an diese beiden Menschen und ihr Wirken erinnert wird. Diese schreckliche Tat geht uns auch heute noch nach.“

Mit einem weiteren Gedenkstein wird Herbert Schoner gedacht. Der damals 32-jährige Polizist wurde von der RAF 1971 bei einem Banküberfall in Kaiserslautern ermordet. Die SPD Weilerbach unterstützte schon im vergangenen Sommer im Gemeinderat einen entsprechenden Antrag der CDU-Fraktion. Der Stein wird am Fahrradweg an der Von Redwitz-Straße aufgestellt.



Ärztelhaus Weilerbach



Für Sie im Ortsgemeinderat



Peter Kannengießer



Karin Decker



Dennis Licht



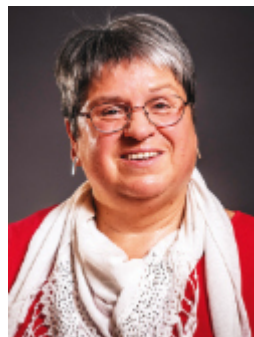
Holger Schwehm



Hans Ulrich Wenz



Udo Janke



Cornelia Rutz



Bernd Schellhaas



Horst Bonhagen



Sie wollen sich für Weilerbach engagieren -
werden Sie Mitglied in der SPD Weilerbach
► holger.schwehm@spd-weilerbach.de

SPD Weilerbach
Vorsitzender
Holger Schwehm
Mackenbacher Str. 19
67685 Weilerbach